Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

haeint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Meint läglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremuen, sug-preis; für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM. bei Nammer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10 und dem Russen Reference Ref



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororie: Die 34 mm breite Petitzelle Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 50, Finanz., Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

. 330.

Danzig Bos Schwarzer Bos Hotel Bosses II Weisses In

sion Margarett

ision Mark-Hr. m. Fr. Kolnischer Bell-m. Begla-Neroberg Bell-Neroberg Bell-

erksdir. Vier Jahrest

Walkmühlste

Schwarzer feet J. Berlin

anten

RM. 9.

edrich-

mbolal

s. J. Forst

oby

Irich

str.9

nen) 849 — 288

er

ort

h

fung

Hopfen

Dienstag, 26. November 1929.

63. Jahrgang.

^{es}baden hat den stärksten Ausländerbesuch.

Fremdenverkehrsstatistik in Preussen be-230 Orte. Soweit vergleichbare Orte in commen, haben die Besucher um 6,5 v. H. men, dagegen ist die Aufenthaltsdauer um gesunken. In den Seebädern betrug sie im mitt 16 Tage, in den Luftkurorten fünf, Heilbädern zehn Tage. 34 Orte konnten * 100 000 Übernachtungen melden. An der teht Kolberg mit 771 000, an zweiter Stelle aden mit 718000. Über eine halbe commt kein anderer Ort. Dass Kolberg vor len rangiert, liegt an seiner Nachbarschaft denn jeder 4. Kolberger Gast ist ein Oeynhausen mit 482 000, Norderney mit und Ahlbeck mit 467 000. Misdroy und haben je 334 000. Schreiberhau bleibt unter Cbernachtungen. Die absolut grösste berzahl hat Helgoland (Passanten natürlich thet) mit 163 000, Wiesbaden hat 000 mit 165 000, W10 8 beim 57 000, Kolberg 61 000, Rüdesheim 57 000, ande und Königswinter je 43 000, Schreiber-Norderney je 31 000, alle anderen Berichtsdelben unter 30 000. Den stärksten ahderbesuch preussischer Orte hatte

Wiesbaden als Heilbad.

lesen in der "Vossischen Ztg.": Die Bengen, Wiesbaden wieder mehr als das Heilpopagieren, haben insofern einen bemerkenserfolg gebracht, als der Kurbetrieb in diesen onaten recht gut ist. Man hat im Oktober Besucher gezählt, davon kommt gut die Kurgäste in Betracht, Auch der lebhafte derbesuch in diesem Monat — 2415, also fast galt, da der Oktober nicht mehr als and Ferienmonat anzusprechen ist, in erster Heilbad. Gerade diese Auslandsziffer ist grösser, als die im Oktober des vorigen

Aus dem Kurhaus.

Heinrich Schlusnus.

Auf den heute Dienstag 20 Uhr stattfindenden einzigen Arien- und Lieder-Abend von Kammersänger Heinrich Schlusnus sei hiermit nochmals aufmerksam gemacht. Das heutige Konzert gibt die einmalige willkommene Gelegenheit, auch in dieser Konzertsaison bei Heinrich Schlusnus erneut wieder die Gesangskultur festzustellen, welche die höchste Stufe der Entwickelung erreicht hat und ferner die Stimme zu hören, die heute mehr denn je als die schönste gilt, die in Europa zu bewundern sein

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Symphoniekonzert im Kurhaus.

Zum Besten des Denkmalfonds der 27er und 80er fand am Totensonntag im Kurhaus ein Symphoniekonzert statt, das einen sehr stimmungsvollen Verlauf nahm, leider aber nicht so besucht war, wie man es im Interesse des guten Zweckes hätte wünschen können. rein orchestrale Stücke standen "Siegfrieds Tod" und Trauermarsch aus "Götterdämmerung" von R. Wagner und die "Fünfte" von Beethoven auf dem Programm, Werke, die seit langem in der Kunstbetätigung des Kurorchesters fest verankert sind und denen Dirigent und Orchester eine lebensvolle und packende Wiedergabe zuteil Konzertmeister Bergmann, werden liessen. der Solist des Abends, hatte sich das A-moll-Konzert von Bach zum Vortrag gewählt.

Park-Casino im Park-Hotel

Tel. 28716/17 (geschl. Gesellschaft) Wilhelmstr. 36

Im Spielsaal das beliebte Ecarté-Casinospiel

Angenehmer Aufenthalt / Geselligkeit / Seriöse Leitung Direktion: Walter Bierau On parle français etc.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus: 16 u. 20 Uhr Heinrich Schlusnus).

(Programm siehe Seite 2.) Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: "Die verkaufte Braut." Kl. Haus: 20 Uhr: "Eine Frau ohne Bedeutung".

(Programme umseitig.)

Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10—13, und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags geschlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunus-

strasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-museum. — Naturhistorisches Museum. Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufn-Palast. Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-linie 1, Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1 — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, Autoausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10-16 Uhr. Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. - In den Cafès.

Varieté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-

abendlich 20.15 Uhr,
Kabaretts: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.
Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntags 16.30 Uhr. — Parkkabarett
täglich 17 Uhr. — "Vier Jahreszeiten" Mittwoch und
Freitag ab 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel "Vier Jahreszeiten" Montag 21.30 Uhr Hausball. Boccaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag) — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzer-stube "Zum Weinbauer" (Kranzplatz) täglich. — Taunus-Tangralais Taunus-Tanzpalais.

Das Wetter: Nach Frühnebel vielfach Aufheiterung, trocken, mild.

spielte es mit schlackenloser technischer Meisterschaft, idealer Edelreife des Tones und im Ausdruck mit tiefstem Eingehen in den Geist und Sinn des Werkes. - Die Zuhörer spendeten allen Darbietungen herzlichsten Beifall.

(Portsetzung Seite 2.)

Staatstheater.

Staatstheater brachte am Samstag zum Male in dieser Spielzeit Humperdincks Märchenoper

"Hänsel und Gretel"

in allen Teilen wohlgelungenen Aufführung. allen Teilen wonigerungenen statische Weiserst aus der erst jüngst hier vielgefeierte, war deses köstliche Werk 1893 in Weimar aus der Er äusserte sich gelegentlich in folgenden darüber: "Ich bekenne gern, dass ich in gesamten Kapellmeisterlaufbahn selten ein Vergnügen gehabt habe wie damals, da erstenmal die Partitur von "Hänsel und h die Hände bekam Meine jetzige eine der schönsten Erinnerungen meiner der schonsten Landersterlaufbahn, dass ich diesem Meisteren Weg zur Bühne eröffnen durfte." Wem nicht noch das Herz auf beim Anhören Schönen, feingearbeiteten und so eindringusik, die jenseits von allen Problemen der musikalischen Produktion wie eine kleine mitten im tosenden Wellengebrause der htwickelung steht. Bei jedem Zuhörer wohl auch Saiten aus der persönlichen

Die Aufführung selbst bewegte sich auf hochachtbarer Linie. Singe- und spielfreudig verkörperten Grete Reinhardt und Therese Müller-Reichel die beiden tragenden Titelrollen. Eine Figur von scharf umrissener Prägung zeichnete mit nachgestaltendem Kunstempfinden in Gesang und Gebärde Karl Schmitt-Walter als "Besenbinder". Dessen Weib "Gertrud" gab Fräulein Englerth in lebensvoller Natürlichkeit und reichen Schattierungen im Ausdruck. Charlotte Müller traf mit sicherer Hand das Grotesk-Komische und Schaurig-Gruselige im Wesen der "Hexe". Durch ihre reizvollen Stimmen liessen Hilde Steuder und Trude Eiperle als Sand- und Taumännchen aufmerken. Orchester schwelgte in Klängen von Wohllaut. Ernst Zulauf leitete das Ganze mit sicherem Blick und mitempfindendem Herzen. Allen Mitwirkenden wurde von der Zuhörerschaft herzlichster Beifall gespendet.

Die auf "Hänsel und Gretel" folgende Pantomime "Die Puppenfee" mit der schönen Musik von Josef Bayer bot mit ihren farbenfrohen Bildern und reizenden Tänzen dem Auge einen einprägsamen Sondergenuss. Auch dieser Darbietung gegenüber kargte man nicht mit Beifall.

Kurt Tucholsky in der Literarischen Gesellschaft.

Es war ein dies ater, ein schwarzer Tag, für die um Wiesbadens Geistesleben so verdiente Literarische Gesellschaft. Die Anzeigen kündigten "Ernstes und Heiteres aus Leben und Kunst" an, und so waren die Erwartungen in eine bestimmte Richtung gelenkt. Man dachte etwa an besinnliche Betrachtungen, problemgesättigte Erörterungen oder hoffte, die bunte Fülle des Lebens in einem funkelnden Brennspiegel eingefangen und daraus in vielfachen Berechnungen zurückstrahlen zu sehen; kurzum man erwartete so etwas wie "Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung". Wer in dieser Erwartung in den Kasinosaal gekommen war, wurde enttäuscht. Will man die verschiedenen Stücke, die Tucholsky im ersten Teil bot, auf einen Generalnenner bringen, so waren es politische Invektiven mit ernstem oder heiterem Vorzeichen, anklagende Ausbrüche einer ehrlichen, das soll keineswegs verkannt werden, aber weltanschaulich eng und einseitig gebundenen Überzeugung. Mit Literatur hatte das wenig zu tun und überzeugen konnte es mur diejenigen, die schon überzeugt kamen. Es fehlte ein Hauptmoment jeder künstlerischen Wirkung, (Fortsetzung Seite 2.)

nelmstrasse 1. Ecke Rheinstrasse. Telephon Nr. 276 66 / 276 67

Schöne, bequeme und ruhige Lage. Fliessendes Wasser in allen Zimmern. Kochbrunnen-Badehaus mit eigner Thermalquelle. Privatzimmer mit Bad. Allererstkl. Ver-pflegung, diät und a la carte. Bes.: Franz Xaver Hirster

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 26. November 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Schillinger Leitung: Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1.	An die Gewehre, Marsch		Lehnhardt	
2.	Rose von Stambul, Walzer			Fall
3.	Lysistrata, Ouverture			. Linke
	Still wie die Nacht			
5.	Pantasie aus der Oper "Tiefland"	٠.	8	d'Albert

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer Vortragsfolge:

1. Hymne und Marsch in Form einer Ouverture Th. Gouvy

2. Ballettmusik aus der Oper "Undine" A. Lortzing

3. Hesperusbahnen, Walzer . . . Jos. Strauss 4. Aufblick zu den Sternen, Nocturno G. Blasser Violine-Solo: Konzertmeister R. Bergmann

Cello-Solo: Kammermusiker M. Schildbach Harfe-Solo: Kammermusiker A. Hahn

5. Ouverture zur Oper "Der Geist des Wojewoden" L. Grossmann

6. Slavische Tänze Nr. 1 und 3 . . A. Dvorak

7. Fantasie aus der Oper "Tannhäuser" R. Wagner Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

> 20 Uhr im grossen Saale: Einziger Arien- und Lieder-Abend

Heinrich Schlusnus

I. Bariton der Staatsoper Berlin

Am Flügel: Franz Rupp Eintrittspreise 3, 3.50, 4, 4.50 5, 6 Mk.

Wochenübersich

Mittwoch, den 27. November: 11 Uhr: Frühkonzert

am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

20 Uhr im kleinen Saale: Vortrag Schuricht über das Programm des V. Zyklus-Konzertes "Bruckner-Messe" (F-Moll)

- Kunstausstellung. Robert Gerh. Böninger

Donnerstag, den 28. November: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen

16 Uhr: Konzert

16,30-48,30 Uhr: Tanz-Tee

20 Uhr im kleinen Saale: Kammermusik-Abend

(München) stellt zur Zeit in der Galerie Banger

(Luisenstrasse 9) 31 Gemälde: Landschaften,

Kompositionen, Porträts und Stilleben aus. Darunter befinden sich auch zwei monumentale Gemälde

"Abschied" und "Deutsche Krieger", welche im

Schaufenster zur allgemeinen Besichtigung gezeigt

werden. Die Schau der "Zwei Rheinischen Maler"

Paul Dahlen und Walter Köster bleibt noch weiter

ausgestellt. Geöffnet an Wochentagen von 9 bis 13

und 15 bis 17 Uhr; an Sonntagen von 11 bis 13 Uhr.

Kasino das Konzert von Maria Kehrer (Klavier) und

Ebba von Steindler (Sopran) statt. Maria Kehrer

bringt u. a. Präludium, Sarabande und Rigaudon von Grieg, "Fantasie" von Mac Dowell und

Konzert. Morgen Mittwoch 20 Uhr findet im

Freitag, den 29. November: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 Uhr: Konzert 20 Uhr im kleinen Saale im Abonnement:

Lichtbilder-Vortrag Samstag, den 30. November: 11 Uhr: Frühkonzert

am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

20 Uhr im festlich dekorierten kleinen Saule: Rheinischer Abend — Tanz — Rheinische Lieder und Vorträge - 2 Jazzkapellen.

Sonntag, den 1. Dezember: 11,30 Uhr: Frühkonzert

am Kochbrunnen 16 Uhr: Orgel-Konzert

16,30 Uhr im kleinen Saale:

Lotte Baer erzählt Märchen und Geschichten für kleine und grosse Leute, mit Lichtbildern

19,30 Uhr im grossen Saale:

V. Zyklus-Konzert, Leitung: Carl Schuricht, Solisten: Wally Kirsamer, Sopran, Hildegard Hennecke, Alt; Elans Hoefflin, Tenor; Fred Drissen, Bass.

Vortragsfolge: Anton Bruckner: Messe in F-Moll, für Soli, Chor und Orchester.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 26 November 1929.

277, Vorstellung. 10 Vorstellung.

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina, Deutscher Text von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana. Musikalische Leitung: Erich Böhlke, Spielleitung: Eduard Mebus.

Kruschina, ein Bauer Heinrich Hölzlin . Lilly Haas Th. Müller-Reichel Marie, beider Tochter . Micha, Grundbesitzer . Alexander Nosalewicz Agnes, seine Frau Ida Harth zur Nieden Wenzel, beider Sohn Heinrich Schorn . . Eyvind Laholm Gottlieb Zeithammer Hans, Michas Sohn aus erster Ehe . Kezal, Heiratsvermittler Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe Carl Schmitt-Walter Esmeralda, Tänzerin

Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant Heinrich Weyrauch Dorfbewohner, Kunstreiter, Musikanten. Zeit: Gegenwart.

Vorkommende Tänze: Slavische Volkstänze und Zirkusszene, ausgeführt von Claire Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dühler, Elisabeth Schanz, Paula Lentz, Berta Baumann und dem gesamten Tauzpersonal. Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 27. November, Stammreihe D: Carmen. Anfang 19,30 Uhr.

Donnerstag, den 28. November, Stammreibe G: Norma. Anfang 19,30 Uhr.

Freitag, den 29. November, bei aufgeh. Stammkarten: König Heinrich IV. (1. u. 2. Teil.) Anfang 19 Uhr.

Samstag, den 30. November, Stammreihe E: Neu einstudiert: Königskinder. Anfang 19,30 Uhr.

"Skizzen" von Gretschaninoff zu Gehör, Ebba

v. Steindler singt u. a. "Lachen und Weinen" von

Schubert, "Das verlassene Mädchen" von Wolf und "Wiegenlied" und "Von ewiger Liebe" von Brahms. Kapellmeister Urbantschitsch von Mainz begleitet

die Gesänge. Karten in den bekannten Vorverkaufs-

Konzert am Donnerstag (19.30 Uhr im Kasino)

bringt an Stelle der erkrankten Frau van Diemen die

Sopranistin Fräulein Anny Quistorp, die als eine

der hervorragendsten Liedersängerinnen der Gegen-

wart gilt und die namentlich auch von der Berliner

Kritik in Aufsehen erregender Weise gefeiert wird.

Karten bei Moritz & Münzel, Stöppler, Franz Schellenberg (Kirchgasse) und an der Abendkasse.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. Das

Sonntag, den 1. Dezember, Stammreihe B: Lohengrin. Anfang 18,30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 26. November 1929.

259. Vorstellung. 11. Vorstellung

Eine Frau ohne Bedeutung

Komödie in vier Akten von Oscar Wilde. Bearbeitet und in Szene gesetzt von Carl Hagemann

Lord Illingworth Gerald Arbuthnot Sir John Pontefract Max At Lord Alfred Rufford Mr. Kelvil Doctor Daubeny . Mrs. Arbuthnot . Lady Hunstanton Lady Caroline Pontefract Ein Diener

Die Handlung des Stückes spielt innerhalb 24 State Anfang 20 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus-

Mittwoch, den 27. November, bei aufgeh. Stammkarten Die Dreigroschenoper. Anfang 19,30 Uhr.

Donnerstag, den 28. November, bei aufgeh. Stammka Zum ersten Male: Mädi. Anfang 19,30 Uhr.

Freitag, den 29. November, Stammreihe VI: Drei Tanzpantomimen: Pupazzetti, Der Dimelle Baby in der Bar. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 30. November, bei aufgeh. Stammkarie Die Breierenderender Die Dreigroschenoper. Anfang 19,30 Uhr.

Sonntag, den 1. Dezember, Bei aufgeh, Stammkurten: Die andere Seite. Anfang 19,30 Uhr.

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autobuss

Ziel der Fahrt	Fahrpreis **	Abfahri Karkass
Dienstag : Rheingaufahrt, Besicht. "M. M"	2.50	10.00
Leniaberg, Mainz, Gonsenheim, zurück Budenheim	3.00	12.30
Täglich :		
Rund um Wiesbaden, Wochen- tags Besichtigung der Sekt- kellerei Henkell & Co	2.50	10.00
Stadtrundfahrt mit Schlossbesichtigung Belegen der Plätze durch: Au	2.50	14.90
Belegen der Plätze durch: Au-	to.Fahr	karb

kauf" Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. 280 01 und bl. 280 00, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Scho Wilhelmstr. 56, Tel. 258 65, sowie bei: Born & und fels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 255 80 und Those Cook Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel.
Hamburg-Amerika-Linie, Kransplats
Fig. 15404 u. 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Fig. Plats 2, Tel. 979 49. Platz 2, Tel. 272 42; J. Schottenfels & Co Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 272 24.

Das Neueste aus Wiesbaden

- Bekannte Gäste. Erbprinz Carl zu Leininge orbach und Februaria Amorbach und Erbprinzessin zu Leiningen bach, Schloss Amorbach in Bayern, Rose" eingetroffen.

Waldschmidt, der hier bestens bekannte den anerkannte Kunsthistoriker, widmete storbenen Regines Kensthistoriker, widmete storbenen Berliner Zeichner Zille und geine künstlerischen Seba (* künstlerischen Schaffen ein ehrendes Gedeskeiten Aber nicht nur der ehrendes gelich ist Aber nicht nur der Künstler, sondern Vorti Mensch war das Thema des vortrefflichen von des Zille und das Vorbild seines Lebens wurde von de Vortragenden in ben des Lebens wurde von de Vortragenden in ben des Vortragenden in ben de Vortrag Vortragenden in knapper prachtvoller Parallele (Portsetzung Seite 3)

die Wahrheit des Dargestellten. Die Tragik des Richters ist von Wassermann in seinem bekannten Roman bis in letzte Tiefe dringend geschrieben worden, das Erlebnis des Weltkrieges hat in Lyrik und Prosa, verschieden gefärbt nach Anlage des erlebenden Individuums, seine überzeugende künstlerische Gestaltung gefunden; bei Tucholsky waren die unlösbaren Antinomien der menschlichen Beziehungen, auf denen jede echte Tragik und Komik beruhen, auf eine verblüffend einfache Formel gebracht; statt der Fülle des Lebens sah man eine kahle Doktrin. So konnte es nicht ausbleiben, dass diese mit innerer Glut und formaler Meisterschaft vorgetragene Umwertung unzweifelhafter Werte, diese Verflachung des Tiefsten schliesslich bei dem Gedicht "Im Graben" den Widerspruch zahlreicher

Mischa Woronoff's Original russisches

Balalaika-Orchester spielt im November im Konzert-Café



Zuhörer hervorrief. Ein grosser Teil des Publikum verliess tumultussisch verliess tumultuarisch den Saal, die Darbietuss mussten unterbrochen Teil von Tucholsky gelesenen Reiseimpressie "Fahrt ins Glück" "Fahrt ins Glück" und "Allein" und die matte sahr und den Geschäftsbetrict auf den Geschäftsbetrieb sogenannter künstlerisch Unternehmungen konnt Unternehmungen konnten für die voraufgegang Enttäuschung nicht Enttäuschung nicht entschädigen. Sehen dem schönen Gedicht dem schönen Gedicht "Mutterhände" und den Stäte tiefem sozialem Empfinden eingegebenen "Merkblatt für Gesehen den eingegebenen den der "Merkblatt für Geschworene" ab, so nahm nan der dem Saal wieder mit dem Saal wieder mit die erneute Erkenntnis unheilvollen politieek unheilvollen politisch-weltanschaulichen Gegengen im deutschen Volk

utsche

Schafft frobe

Der Verlauf e vier Abschnitte Den 1. Absch Zustand and Das 2. Stadiu erste vermein m 3. Stadium

Erst der 4. A zunehmende ! unerkeine zu

die Reaktion

and Wes aldsehmidt f anns "Ehre atze in einer aterhaus geg Komplex cwischen Ol Auch Zille mit dem S schäftigten ger, doch g seiner Anl und nassen antreffend. gezeigte gegen Zil tz sei brutal die Verhäl

Heilborn sagt: "Zi scheiner gen Dr. Wa Zirkus Sarr Beifall a apellen des hier ein.

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

Langgasse 38 40

 Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr 2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung

an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr 3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und

Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen) Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser

Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr

Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hopfen ist ein vorzüglicher Trunk.

Bleib jung durch Peri!

baden

929. Stammreibe

ung

11 Haus.

0 Uhr.

Ohrnmkartest

Karhaus

10.00

12.30

bekanate un te dem rei

es Gedenkon ern auch hen Vortrags

urde von dess

Parallele vos

tung Seite 3.1

les Publikum

Darbietunge e im gweiten

eimpressione

a matte Satir

künstlerische

aufgegangen ehen wir von und dem von benen Stück

ahm man are

n Gegensitz

rkenntnis

er Dämen,

Wilde.

Hagemans

Tages-Creme Mk. —.60 und —.90 mit Hamamelis verleiht pfirsichzarte Haut.

Cold-Creme Mk. —.60 und 1.— mit reinem Bienenwachs glättet und verhindert Falten und Runzeln.

Seife Mk. —.50 und 1.— mit Peri-Creme-Gehalt, selbst für die empfindlichste Haut geeignet.

Talcum-Puder Mk. 1.— und 1.50 gegen Achselschweiss und nach dem Rasieren bewährt.

Rasier-Creme Mk. —.75 und 1.40 das neuzeitliche Rasiermittel.

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden, Spezialgeschäft f. Toilettegegenstände Wilhelmstr. 38

tide notbilfe

Schafft frobe traftige Jugend! Bib der neuen Wohlfahrespofifarte der Reichspoft, lit eingedruckter Marte für 12 A.f verkauft wird.

Museum der Stadt Wiesbaden Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt Sammlungen sind tägl. ausser Montag geöffnet von 10-13 Uhr und 14.30-16,30 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittag geöffnet, Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.10 Mk.

Verein der Künstler und Kunstfreunde

Donnerstag, 28, Nov. 1929, 191/2 Uhr im KASINO, Friedrichstrasse 22

(Sopran)

Beethoven, Schumann, Brahms, Wolf

Begleitung: Professor Mannstaedt

Karten für **Nicht**mitglieder zu 2.50, 3.50 u. 5 Mk. bei Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 58, Stöppler, Rheinstr. 41, Franz Schellenberg, Kirchgasse 33 und an der Abendkasse

as sagt ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.-5. Tag) bildet Zustand anfänglicher Erschlaffung. Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet erste vermeintliche Besserung.

3. Stadium (13.-22. Tag) macht die Reaktion der Kur bemerkbar,

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt tunehmende Besserung und Heilung.

^{Mer}keine zu kurzen Badekuren!

Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8-13 und 15-18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Junge Dame

ähnliche rträtskizzen

von 10 Mark an

Adresse im Badeblatt

AMTLICHE PERSONENWAGEN

KURHAUS UND AM KOCHBRUNNEN Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen



Quellsalz 2.50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Am Kochbrunnen, im "Badeblatt"-Büre, im Städt. Kalser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Webesgasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

und Werk unterhaltsam durchgeführt. Waldschmidt fand die schöne Einleitung von hanns "Ehre". Wie der Dichter hier die Bätze in einem Gebäude zwischen Vorderhaus Hinterhaus gegenüberstellt, so hat Zille in dem Komplex Berlin den nimmer ruhenden wischen Ober- und Unterwelt wahrhaft auf-Auch Zille ist wie so viele andere Künstler, hit dem Schicksal der Ärmsten der Grossbeschäftigten, in seinen Werken ein sozialer doch gleichzeitig lächelt er über das seiner Anklage, der Vergleich von dem h und nassen Auge ist für Zilles Schaffen be-Zutreffend. Die im Verlauf des fesselnden Rezeigten Lichtbilder erwiesen deutlich, Vilz See brutal, nicht gerechtfertigt war. Brutal gegen Zille manchmal erhobene Vorwurf, die Verhältnisse, die der Stift des Künstlers Heilborn charakterisiert schon richtig, er deliborn enarakteristert scholler sie sagt: "Zilles Witze weinen, während sie Sagt: "Zilles Witze weinen, der die Ausscheinen." Zu Recht wurden die Ausscheinen und Sen Dr. Waldschmidts mit dankbarem und Beifall ausgezeichnet.

Zirkus Sarrasani. Dieser Tage trafen die Pellen des Zirkus Sarrasani, von Frankfurt hend, hier ein. Neugierige begleiteten in grosser

Zahl vom Bahnhof aus die Kapelle, die auf dem überfüllten Marktplatz ein Konzert veranstaltete. Auf dem Exerzierplatz an der Schiersteiner Strasse sind die Vorarbeiten für das Gastspiel des Zirkus in Angriff genommen. U. a. ist man gerade dabei, das Zelt zu errichten. In der Nacht zum Freitag trifft Sarrasani mit seiner "Schönsten Schau zweier Welten" hier ein, um am gleichen Tage um 19.30 Uhr die Première im gut durchheizten Riesenzelt abzuwickeln. Es sei besonders darauf hingewiesen, dass Karten zum Sarrasani-Gastspiel schon jetzt erhältlich sind.

- Ufa-Palast. Bis Donnerstag grosses neues Programm "Bobby, der Benzinjunge", endlich einmal ein deutscher Jackie Coogan, dieser 5jährige Bengel, der unter den Prominenten wie Livio Pavanelli, Ruth Weyher usw. den kleinen Mann markiert und wie ein Grosser spielt. Bobby ist heute der Liebling der Zuschauer. Der Ton-Kurzfilm "The Revellers" kommt aufs neue Programm ausser Lustspiel, Ufa-Wochenschau und Kulturfilm usw. Jeder zahlende Erwachsene kann ein Kind bis zu 10 Jahren frei mitbringen, Kinder allein zahlen halbe Preise. Dies gilt nur bis 18 Uhr. Zu der Nachmittagsvorstellung wird noch das allerliebste Lustspielchen "Wie die Buben den Riesen bezwangen" extra eingelegt.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

Die junge Baukunst, deren Ziel es ist, das moderne Landhaus in organischer Verbundenheit mit der umgebenden Landschaft zu gestalten, behandelt ein illustrierter Beitrag in der neuesten Nummer 4419 der "Jllustrirten Zeitung" (Verlag J. J. Weber, Leipzig), der an Hand von zahlreichen Beispielen darlegt, wie diese Aufgabe vortrefflich gelöst werden kann. Ein Kunstbeitrag "Und König ist der Tod" von Dr. Buchheit hat das Todesproblem in der modernen Kunst zum Gegenstand der Betrachtung und zeigt, wie Rethel, Schiestl, Kubin u. a. dem stummen Grauen der mittelalterlichen Totentänze nahekommen. Das Schaffen des Bildhauers Hauchcorne wird in einem bebilderten Kunstbeitrag gewürdigt. Anlässlich des 100jährigen Geburtstages Anton Rubinsteins ist diesem berühmten Klavierkünstler und Komponisten ein kurzer biographischer Artikel gewidmet. Das Küstenrettungswerk behandelt ein interessanter, illustrierter Aufsatz "Rettung aus Seenot". Ein pädagogischer Aufsatz von Dr. Budde erörtert die vielumstrittene Frage: Erziehung durch Zwang oder durch Freiheit,

Tages-Fremdenliste.

Dienstag, den 26. November 1929.

Nach den Anmeldungen vom 25. November 1929. · vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Alban, M., Fr., Bruchköbel Hotel Happel Alsberg, F. E., Hr. Bankier m. Fr., Sanatorium Nerotal Amsterdam Sanatorium Nerotal
*Ander, Ch., Frl., Berlin Hotel Nassau
*Aumüller, E., Hr., Rüdesheim H. Happel
*Arnold, H., Fr., Mettmann Evang. Hospiz II

В.

*Babig, H., Hr. Prok. m. Fr., Dortmund Hotel Happel Bacharach, O., Hr. m. Fr., London Hessischer Hof

*Barthen, L., Fr., Berlin *Bassler, A., Frl. Bibliothekarin, Wiesdorf Evang. Hospiz *Bauernfeind, E., Frl., Frankfurt, Gr. Wald

Baumann, B., Fr., Schneidemühl Sanatorium Prof. Dr. Determann Baumann, I., Frl., Schneidemühl Sanatorium Prof. Dr. Determann *Bauter, J., Hr. Bankvorst. Dr., Limburg Hotel Berg

*Bavatoff, A., Hr. Ing., Danzig Taunus-H. *Beckel, T., Frl., Bad Kissingen, H. Nassau Becker, E., Fr., Saarbrücken Becker, M., Frl., Remscheid Bellevue Becker, M., Frl., Remschers

*Behrens, E., Hr., Hamburg Grüner Wald
Belke, E., Hr. Dr. med., Essen Palast-H.

*Berlin, F., Hr. Fabr. m. Fr., Stuttgart
Schwarzer Bock

Berndt, E., Frl. Steuersyndikus Dr., Wannheim Quisisana *Bernhardt, N., Hr. Bankvorst., Hachenburg Hotel Berg

*Beyer, W. U., Hr. m. Fr., Meppen Hotel Reichspost-Reichshof *Beger, A., Hr., München *Birk, B., Frl., Diez Bittel, W., Hr. Ing., Mosbach Grüner Wald Central-Hotel

*Blaich, F., Hr. m. Fr., Bonn Hotel Berg *Buonkosz, J., Hr., Antwerpen, Grün, Wald *Boelsen, N., Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr., Grüner Wald Frankfurt Grüner Wald *Bott, A., Frl., Brückenau *Braun, M., Frl., Gevelsberg

Haus Dambachtal *Bruchfeld, W., Hr., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock Brunck, R., Hr. Dr. m. Fr., Dortmund

Kaiserhof Büscher, A., Hr. m. Fr., Rheydt Schwarzer Bock Büttenbender, Ph., Hr., Mainz

Zur Stadt Ems Burlay, A., Fr., London

Kneippsche Kuranstalt u. Erholungsheim Busch, H., Hr., Neuhagen Bellevue *Busch, K., Hr., Dresden Central Hotel

C

*Coconius, A., Hr., Dresden Hotel Crumbiegel, F., Frl., Hann.-Münden Hotel Nassau Evang. Hospiz

D.

*Dass, T., Hr. Dr. m. Fr., Neu York Hotel Nassau *Daubenspeck, O., Hr. Weingutsbes. Dr., Oberwesel *Dauber, R., Hr. Bankvorst., Delkheim

Hotel Berg David, O., Fr., Zürich Kaiserhof Dekken, Kl., Fr., Haag

Kaiser-Friedrich-Ring 11 *Demmer, C., Hr. Fabr. m. Fr., Köln. Schwarzer Bock Diss, F. W., Hr., Hahnstätten

Kneippsche Kuranstalt u. Erholungsheim
*Dörr, M., Fr., Frankfurt Metropole
*Dollinski, W., Hr., Kiel Palast-Hotel
*Dröge, E., Frl., Berlin Hotel Nassau *Durose, W., Hr. Ing. m. Begl., Taunus-Hotel

*Eblé, J., Hr. Leutnant, Zweibrücken Hotel Dahlheim Eichhorn, H., Frl., Arolsen Goldenes Ross *Engelhard, M., Hr. Chemiker, Frankfurt Grüner Wald *Ernst, W., Hr., Berlin Hotel Happel

*Fähtz, F., Hr., Weiher Z. *Fischer, J., Hr. Gotha *Fischer, M., Frl., Düsseldorf Zur Stadt Ems Grüner Wald Hotel Berg Fischer, O., Hr. Hotelier, Erfurt Englischer Hof Hotel Nassau Rose

*Fittig, K., Frl., Calise Hotel Nassa *Flindt, F., Hr., Baden-Baden Ros *Frank, E., Hr. Rektor, Kington Magra Central-Hotel Hotel Berg

*Frank, E., Hr., Dortmund Hote Frank, Ch., Fr., Nürnberg Rön *Frankenbach, M., Frl., Baden-Baden Römerbad Hansa-Hotel

Bridge

Jeden Montag von 16 bis 19 Uhr in den Klubräumen I. Etage im

Café Orest

(Hotel Friedrichshof) Langgasse 34

Frankl, M., Elr., München Central-Hotel Frech, E., Fr., Heilbronn Kaiserhof Frech, J., Hr. m. Fr., Wassenaar *Freimann, H., Hr., Nürnberg Kniserhof Metropole *Frische, A., Hr. Dir. m. Fr., Bad Waldliesborn Neuer Adler

Gansz, J., Hr. Apotheker m. Fr. Ringenberg Geerken, A., Frl., Bremen Hotel Dahlheim Quisisana *Geier, II., Hr., Königstein Vier Jahreszeiten

*Geistert, G., Hr. m. Fr., Frankfurt Schwarzer Bock *Gerhards, W., Hr., Mainz Central-Hotel *Gerson, H., Hr., (Hamburg Metropole *Gilbert, A., Hr. Lehrer, Bad Ems, Einhorn *Gleissner, L., Fr., Bad Kissingen

Hotel Nassau *Gliesche, Fr., Hr. Dr., Köln, Schwarzer Bock *Gödeke, R., Hr., Nettelnburg Central-Hotel Göttel, A., Hr., Dresden Einhorn *Grewen, H., Fr., Köln Schwarzer Bock *Griebling, M., Hr., Irlid Central-Hotel *Grieshaber, T., Fr., Stambul Schwarzer Bock Grobe, Ph. H., Hr. m. Fr., Leipzig, Kaiserhof *Guth, K., Hr., Wallmenrod Hotel Berg Güttler, L., Fr., Olvenstedt, Langgasse 17 II

H.

*Haas, A., Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Neuer Adler Nideggen Haas, O., Hr. Dir. m. Fr., Hege (Bodensee) ev. Haller, Ch., Frl., München, Palast-Hotel *Hans, W., Hr. m. Fr., Gladbach, H. Nassau
*Hansen, F., Hr., Köln Schwarzer Bock
Hansen, E., Fr., Hamburg Hessischer Hof
*Hardt, Th., Fr., Köln Central-Hotel
*v. Hardtmuth, B., Fr., Berlin, Hotel Nassau
v. Heege, C., Hr., Amsterdam
Sanatorium Nerotal Sanatorium Nerotal

*Heinemann, S., Hr. Bankier, Essen Metropole *Heinzelmann, O., Hr. Fabr., Zürich Schwarzer Bock

*Henke, G., Hr. Major, Charlottenburg Evang. Hospiz *Herberts, G., Hr. stud. phil., Heidelberg Evang, Hospiz Herbold, E., Hr. Landesamtmann, Kassel

*Herdtle, O., Hr., Pforzheim Grün *Hermanns, J., Hr., Krefeld Grün Herrgesell, H., Hr. m. Fr., Görlitz Griner Wald Grüner Wald

Evang, Hospiz Herrmann, W., Hr. m. Fr., Frankfurt Grüner Wald Baronin von der Heydt, Elberfeld Vier Jahreszeiten

Hilpert, R., Hr. Reg.-Baurat m. Fr., Wiesdorf Schwarzer Bock Hirrmanns, D., Fr., Nürnberg Römerba Höfer, K., Hr., Solingen Domhote Honigbaum, E., Hr., Köln Grüner Wald *Hopkuser, G., Hr. Referendar, Buchheim Römerbad Domhotel Grüner Wald

Union *Huber, R., Hr. Schriftsteller, Koblenz Evang. Hospiz H *Hugenschmidt, M., Frl., Mannheim

Hotel Dahlheim

3.

Jacobi, H., Fr., Dortmund Hessischer Hof *Jager, L., Fr., Merzig Paris *Jakoy, R., Hr., Köln Grüner *Jauch, O., Hr. Syndikus Dr. m, Fr., Pariser Hof Grüner Wald

Schwarzer Bock Karlsruhe Jupp, A. E., H., Wick Sussex Michelsberg 12 II Karlsruhe

*Kahm, J., Hr. Dir., Eltville Hotel Berg *Kamm, E., Hr., Frankfurt a. M., Taunus-H. *Kassner, M., Fr., Wien Schwarzer Bock *Katz, J., Hr., Kreuznach, Rheinischer Hof *Katzenstein, K., Hr. Dipl.-Ing., Erfurt

Englischer Hof *Kaufmann, H., Hr. Fabr. m. Fr., Aachen Palast-Hotel *Kaufmann, A., Hr. Fabr., M.-Gladbach *Kaufmann, A., Hr. m. Fr., Hainchen Hotel Berg

Kaunheimer, M., Hr. m. Fr., Bamberg Kaiserhof Kettner, H., Hr. Architekt, Bremerhaven Schwarzer Bock

*Kleerekoper, Th. C., Hr. Stud., Amsterdam Taunus-Hotel *Kleine, F., Hr. Fabr., Salzkotten Schwarzer Bock

*Kleinhenz, C., Hr. m. Fr., München

*Klimet, L., Hr., Alzey Central-Hotel Klingbeil, H., Hr., Köln, Pension Grandpair *Knoll, B., Hr. Dir., Rüdesheim, Hotel Berg

Koliker, A., Hr., Buenos Aires Kaiserhof Kramm, K., Hr., Frankfurt a. M Kneippsche Kuranstalt u. Erholungsheim *Kraus, A. W., Fr., Southpoort H. Nassau Kremer, F., Hr., Rotterdam, Schwarzer Bock Kuss, C., Frl., Berchtesgaden Schwarzer Bock

*Lachmann, H., Hr., Düsseldorf Hotel Berg *Lachmann, H., Hr. m. Sohn, Neunkirchen Palast-Hotel *Landau, E., Hr., Harburg Cent *Langenberger, F., Hr., Stuttgart Central-Hotel Central-Hotel

*Lauenburg, H., Hr. m. Fr., Bochum Hotel Nassan *Laufenberg, E., Hr., Leipzig Hotel Berg Lehfeldt, M., Frl., Lübeck Zwei Böck. *Se. Durchl. Erbprinz und Erbprinzessin Hotel Berg Zwei Böcke Carl zu Leiningen, Schloss Amorbach, Rose Lepler-Riemann, W., Hr. m. Fr.

Bad Godesberg Schwarzer Bock *Leuchter, M., Fr., Essen Evang. Hospiz *Levy, L., Hr. Rechtsanwalt, Düsseldorf Hotel Nassau

Levy, E., Hr., Stettin Schwarzer Bock *Lewano, P., Frl., Commern *Lichtenstein, H., Hr., Köln Palast-Hotel Central-Hotel *Liebnetz, W., Hr., Essen Hotel Nassau *Linssen, W., Hr. Bankvorst., Königstein Hotel Berg Ludwig, Heb., Hr., Bonn

Kneippsche Kuranstalt u. Erholungsheim Lutz, B., Hr., Mainz Zur Stadt Ems

Mahr, G., Hr. Oberbaurat m. Fr., Düsseldorf Haus Dambachtal *Mai, J., Illr. Ing., Elberfeld Zum Bi Marens, G., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Zum Bären

Kaiserhof Mark-Schüler, A., Fr. General, München Kaiserhof Martell, A., Hr., Wetzlar Rheinischer Hof *Mendel, E., Hr. Chefredakteur, Berlin

Palast-Hotel Mendels, G., Hr. Dr. med., Köln Neuer Adler

Merckens, M., Fr., Düren Kaiserhof Merckens, M. L., Frl., Bonn Kaiserhof *Merton, F., Hr., Frankfurt a. M. Central-Hotel

Metzger, R., Hr., Landau Hansa-Hotel Michel, E., Hr. Syndikus Dr. m. Fr., Berlin Sanatorium Nerotal Baron de Monchy, H., Hr. m. Fr. Baronin, Rotterdam Vier Jahreszeiten *Müller, H., Hr. Bankvorst., Rennerod

Weisse Lilien *Müller, A., Hr., Köln Grüner Wald *Müller, A., Frl., Mainz Metropole *Müller-Contwig, C., Frl. Konzertsängerin, Grüner Wald Metropole Ludwigshafen Grüner Wald *Munzinger, E., Fr., München Schwarzer Bock

*Muth, C., Hr. Fabr. m. Fr., Rathenow Vier Jahreszeiten

Nehrke, Ch., Hr. Ing. m. Fr., Zum Bären Frankfurt a. M. Neuer, F., Hr. m. Fr., St. Goarshausen Hotel Berg *Niemann, L., Hr., Annaberg Hansa-Hotel

0. Otto, C., Hr., Waldheim Grüner Wald

*Pagener, M., Hr. Rechtsanwalt, Köln Palast-Hotel

*Peltzer, M., Hr. m. Fr., Maffendorf Hotel Nassan Peschke, O., Hr., Düsseldorf Metropole *Philipi, Hr. Dir., Idstein Hotel I *Pickel, C. Cl., Hr. m. Fr., Kottenbeim Hotel Berg

Neuer Adler *Pirath, W., Hr., Essen Hansa-Hotel Plenz, E., Frl. Lehrerin, Potsdam Evang. Hospiz

*Poppe, F., Hr. Dir., Weilburg Hotel Berg Prächtel, C., Hr. Gutsbes., Poserin Sanatorium Prof. Dr. Determann

*Pratti, A., Hr. Dr. Ing. Chemiker, Berlin Hansa-Hotel

R.

Rammely, H., Hr. Dr. med., Köln Hotel Dahiheim *v. Rauk, M., Fr., Thionville

Vier Jahreszeiten *Reichel, D. G., Berlin *Reisen, J., Hr., Köln Hotel Nassau Grüner Wald *Reißschneider, Hch., Hr., Frankfurt a. M. Einhorn

*Repp, W., Hr. Zahnarzt Dr., Darmstadt Schwarzer Bock Repp, A., Fr., Darmstadt Schwarzer Bock *Richter, S., Hr. Generaldir., Berlin Rose *Riedeck, E., Hr. Redakteur, Wien Pulast-Hotel

*Riegel, E., Fr., Berlin Evang. Hospiz II Riemann, L., Hr., Annaberg Römerbad *Rittinghausen, E., Hr., Berlin, Grüner Wald *Rodgers, J., Hr. m. Fr., Neu York Schwarzer Bock

*Röhm, E., Hr. Brauereibes. Dr., Bad Reichenhall Palast-Hotel *Roeting, L., Frl., Düsseldorf Evang, Hospiz II

*Rosenbaum, K., Frl., M.-Gladbach Palast-Hotel

*Rosenstrauss, A., Fr., Frankfurt, Metropole *Rosenthal, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Kissingen Schwarzer Bock Kissingen Schwarzer Bo *Rudolf, M., Frl. Musiklehrerin, Siegdorf Evang. Hospiz Metropole

*Rüttner, L., Frl., Langen Metr Rynberg-Goudrian, J. D., Hr., Brüssel Römerbad

S.

*Sachse, O., Hr. Fabr., Berlin Rose *Sahrhalz, P., Hr. Dir., Lorch Hotel Berg *Saloschin, H., Hr., Kosten Palast-Hotel Sanders, W., Frl. Dr. med., München Scharnhorststr. 1 II *Schaefer, E., Hr. Dir., Frankfurt-Höchst

Hotel Berg *Schilling, W., Hr. Bergrat m. Fam., Mülheim (Ruhr) Quisisar *Schimmelberg, K. L., Hr. Amtsgerichts-Quisisana *Schimmelberg, K. L., Hr. Annual rat Dr., Emmerich Hotel Berg Schloss, J., Hr. Dr., Langen Metropole Schmidt, R., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Kreuztal Pension Violetta Schmidt, L., Fr., Köln Grüner Wald *Schmidt, F., Hr. Fabr. m. Fr., Köln Grüner Wald

*Schmidt, E., Fr. m. Begl., Buchschlag

v. Schmidtfeld, E., Hr. Regierungsrat 3 D. m. Fam., Rinkum m, Fam., Ripkum *Schmitz, E., Hr. m, Fr., Gelsenkirchus Belleven

Dienstag, den 26. November 1929.

Pension Grandpak Schmitz, A., Fr., Köln *Schneider, M., FrL, Berlin *Schneider, H., Hr., Frankfurt

Schuesoigt, I., Frl., Niederwalluf, Kassela *Schönberger *Schünberger, G., Hr., Berlin, Taunus Hoh Schürmann, K., Hr., Düsseldorf Schulz, E., Hr., And Pension Tschökele Pension Tschökele

*Schulz, E., Hr. Architekt, Frankfurt Bos Schwarzer H. *Schütze, E., Hr. m. Fr., Frankfurt a.

*Schuler, F., Hr., Rüdesheim Central *Schutinger, L., Hr., Köln *Seiler, R., Frl. Schwester, Frankfutt Evang. Hospit II *Sievers, H., Hr. Bankdir., Dortmund Hotel Ber

*Soff, E., Hr., Naumburg *Spengler, W., Hr. Fluglehrer, Bobling Metropole

*Stein, G., Hr., Gescher Central Hold *Steinmetz, A., Hr. Dir., Weilburg, H. leg. *Steinmüller, E., Hr., Gummersbach *Stern, H. Tr. Steil, F., Hr. Konsul m. Fr., Konstanz Kaise

*Stern, H., Hr. m. Fr., Frankfurt, Kassethe *Sternfeld, L., Frl., Mannheim, Palast Bell Freifrau v. Stumm, C., Berlin Sanatorium Negol Suerdieck, E. Hw. W. D. Bakin Suerdieck, E., Hr. m. Fr., Bahia

T.

Schwarzer Book *Tellscher, B., Fr., Rio de Janeiro *Thalmessinger, O., Hr. Rechtsanw, miss Stuttgart Grüner Hosel *Thiele, Hr. Dir., Herborn Hosel

*Thiel, Hr. Dir., Herborn Hotel for Fr.

*Thiemann, H., Hr. Apotheker Dr. in Just
Lünen

*Thomas, F. H., Hr., Wandsbek, Central

*Thomas, F. H., Hr., Wandsbek, Central

*Thieming, Th., Hr. Chirurg Dr., Elmshofn

Pension Grandpa

*Tigler, C., Hr. Dr. m. Fr., Köln, H. Nassa

*Tucholsky, Ph., Hr. Schriftsteller Dr.,

Berlin Vier Jahreszeits Vier Jahregeiß Berlin Palast-Hotel

*Unger, W., Hr., Wien

Watson, L., Frl., London Kneippsche Kuranstalt u. Erholusschei V. Wawern-Schmidt, Chr., Hr. m. Berk Rendshure

Wagner, F., Hr. m. Fr., Köln
Wagner, S., Fr., London
Kneippsche Kuranstalt u. Erholungsbeid
*Wald, E., Hr. m. Fr., Oberhausen
Grüner ges

*Wallach, S., Hr. Justizrat Dr., Essen, 1994 *Wallbaum, Fr. Dr., Aachen Palast 1994 *Walter, J. E., Hr., Darmstadt Central A., Wandel, K., Fr., Bonn, Schwarzer z. V. *Warrymärk, A., Hr. m. Fr., Frankfurt Bold, Majinger Bold, Maj

*Weber, K., Hr., Breslau Weber, J., Hr. Fabr., Weissenthurm Gringer Weitze, L., Hr. Brauereidir., Dresden Balast Hotel

Welschof, V., Frl., Weilmünster Wergiffosre, Hertha, Frl., Düren Villa Villa Ruppeecht Wergiforre, Hilde, Frl., Düren Villa Rapprodi

Wergifosse, O., Hr. Fabr. m. Fr. 108 Fr. Villa Ruffeld Karland Werkmeister, O., Hr., Leipzig Central libbi *Wesselmann, F., Hr., Köln Central Westelhal, C., Hr. Ing., Düsseldorf Metropik

*Weyerstall, G., Hr., Elberfeld, Grüner Wieehmann, H., Elr., Frankfurt a. Onisisht Wienand, A., Hr., P. 1

*Wienand, A., Hr. Fabr. Dr., Sprendigg, Polist Relationship Wiesdori *Wimmer, G., Frl. Oberlehrerin,

*Wimmer, G., Frl. Oberichtering Both Evang Bris. Fr. Fr. Hr. Chemiker m. Hole Bath Hole

Wirths, A., Fr., Neu York Hotel National
*Wiss, H., Frl. Zahnürztin
Bad Münster a. Stein Schwarzer pock *Wiss, H., Frl. Zahnürztin Dr.,
Bad Münster a. Stein Schwarzer Bek
*Wintgen, G., Hr., Nürnberg
Hotel Reichspost Reichsbol
*Wulff, A., Hr., Hamburg
*Wulkan, H., Hr., Berlin
*Wythaus, W., Hr. Jurist, Düsseklorf
Central Heid

Grüner Wahl Hansa Held Zum Esren Z. *Zimmer, E., Hr., Krefeld *Zingler, E., Hr., Köln Zorn, W., Hr., Berlin

> Interesse der Fremden, Hotels und des Verlages ist es von grösster Wichtigkeit, Fremdenzettel deutlich schreiben. Nur so lassen der Reklamationen seitens der Kurgäste vermeiden. Die Geschäftsst. d. Badeblattes

Indieint täglich;

de

chönstes

Estag preis: für e a fellen höherer Gewingrach auf Lieferu ************

lt. 331.

Aus de

Schlusnus Arien- und Heinrich Sch Minstlers auf gt worden. Die a Tag ihre Gül

Kam Auf Wunsch vi g der Kritik f Donnerstag sind: Violine), Kan hermusiker A

bier). Eintritts Zuschlag gülti Sch Auf den Einführ ctors Schuricht ben Saale, über V. Zykluskonz

st, sei hiermit Vortrag so beifall von Dr. V und Wirk ssischsten Mal and sein Milli deinen Saale v ohner und Lisung eine

ritispreis 1 M. leater u. K Verein der K rt morgen De gefeierte orp gewonnen gskunst steh Karten fü zel, Stöppler, der Abendk Die nächste N A Kleinen Ha rung gelangt. hach der Voruch stammt

naten- und L Abonnemen

em von: "Di

"Polenbly

ahmen eines ? zu dessen heider (K waren. Wi Hargrit Leu erwiesen und der pfindende, t ermusikspiele Wir vorwies Zwar noc gen, sonder and Innigkeit. bonisten. Die nit sicher the und erfre Schönheit im winschte thieu in d wohl gebild

Klanges I

alisches Ausd